HNO 2019 · 67:58

<https://doi.org/10.1007/s00106-018-0593-3>

Online publiziert: 27. November 2018

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2018

Infobox

13. Congress of the European Laryngological Society
17th–20th June 2020 Stuttgart
<https://www.els2020.org/>

In der Zeit vom 16.–19.05.2018 hat in London der 12. Kongress der European Laryngological Society (ELS) unter der Präsidentschaft von Ricard Simo, London, stattgefunden. Die 2-jährlich abgehaltene Veranstaltung war mit 560 Teilnehmern aus 51 Ländern der größte Kongress der ELS seit der Gründung 1996 in Marburg. In 4 parallelen Sitzungen wurde durch 18 Rundtischgespräche, 15 Instructional Courses, 12 Keynote Lectures sowie über 300 freie Vorträge und Posterpräsentationen das gesamte Spektrum der operativen und konservativen Laryngologie auf ihrem neuesten Stand umfassend abgedeckt. Der viel beachtete Festvortrag im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung wurde von Patrick J. Bradley, Nottingham, zum Thema Geschichte und Zukunft in der Behandlung des Larynxkarzinoms gehalten.

Miquel Quer, Barcelona, erhielt aus den Händen des Kongresspräsidenten den renommierten Oskar-Kleinsasser-Preis in Anerkennung seiner Verdienste in der Laryngologie und als Past-President der ELS (Abb. 1).

Weitere wichtige Themen galten der operativen Reinnervation nach Lähmungen des N. recurrens, der operativen Behandlung von Schilddrüsenenerkrankungen mit besonderer Berücksichtigung der Vorbeugung von Läsionen der Nervi recurrens, neuen Erkenntnissen in Diagnostik und Therapie der idiopathischen

C. Sittel

Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Plastische Operationen, Klinikum Stuttgart, Stuttgart, Deutschland

Bericht vom 12. Kongress der European Laryngological Society London, 16.–19. Mai 2018

subglottischen Stenose sowie dem Komplex Phonochirurgie und HPV-Assoziation des Larynxkarzinoms.

Als assoziierte Gesellschaften waren die American Laryngological Association (ALA), die American Bronchological and Esophageal Association (ABEA) sowie die British Laryngological Association (BLA) mit z. T. eigenen Programmierungen vertreten.

Im Vorstand der Gesellschaft wurden Elisabeth Sjoegren, Utrecht, als Generalsekretärin sowie Peter Klußmann, Köln, als Schatzmeister bestätigt. Als neuer Präsident wurde Christian Sittel, Stuttgart, gewählt.

Der nächste Kongress der European Laryngological Society wird in der Zeit vom 17.–20.06.2020 in Stuttgart stattfinden und damit erstmals seit Gründung der Gesellschaft wieder in Deutschland. Schwerpunktthemen werden Atemwegstenosen bei Kindern und Erwachsenen, Neurolaryngologie sowie onkologische Laryngologie sein. Merken Sie sich schon heute dieses Datum vor, da ein Besuch

dieses Kongresses in international einmaliger Form einen exzellenten Überblick über die aktuellen Entwicklungen in dem spannenden und innovativen Feld der Laryngologie ermöglicht.

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. med. C. Sittel

Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Plastische Operationen, Klinikum Stuttgart
Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart, Deutschland
c.sittel@klinikum-stuttgart.de

Interessenkonflikt. C. Sittel gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

Abb. 1 ◀ Der ELS-Tagungspräsident Ricardo Simo, Benjamin Raiser (Fa. Storz, Tuttlingen) und der Past-President Miquel Quer bei der Übergabe des Oskar-Kleinsasser-Preises. (© ELS, mit freundl. Genehmigung von R. Simo)